

# DER BLINDE FLECK (POST-)ROMANTISCHER NATUREMPHASE

Zur Versäumnisgeschichte der Nachhaltigkeit im 18. und 19. Jahrhundert

Aachen, 06.–07.07.2023

Ein Workshop der RWTH Aachen,  
Institut für Germanistische  
und Allgemeine Literaturwissenschaft  
und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,  
Institut für Germanistik Abt. II

## DONNERSTAG 06.07.2023

14:30–15:15

Martin Bartelmus (Düsseldorf),  
Yashar Mohagheghi (Aachen),  
Sergej Rickenbacher (Aachen)  
Einführung

15:15–16:00

Anna Hordych (München)  
"Das äußere Auge vor der Zukunft  
verschließend": Zur Kurzsichtigkeit  
der Indifferenz bei Keller

16:00–16:15 Pause

16:15–17:00

Antonia Villinger (Nürnberg-Erlangen)  
Kohle- und Bergbaudarstellungen  
im naturalistischen Drama  
(Marie Eugenie Delle Grazie,  
Gerhart Hauptmann)

17:00–17:45

Mareike Schildmann (Bremen)  
Konservieren, Kultivieren.  
Agrikulturelle Konzepte von  
Nachhaltigkeit im Realismus  
(Stifter-Rosegger)

## FREITAG 07.07.2023

10:00–10:45

Matthias Preuss (Bochum)  
T/D. Die Umcodierung der Teiche  
und die intensive Steigerung der  
Aquakultur (Raabe, Storm, Benecke)

10:45–11:30

Christine Waldschmidt (Aachen)  
Mythisieren, Schicksal und Gewalt:  
Die Weichselregulierung in den  
Dramen Max Halbes oder:  
Ausblenden und Umdeuten  
ökonomisch-ökologischer Konflikte  
im Dienste anti-moderner Ideologie

11:30–11:45 Pause

11:45–12:30

Solvejg Nitzke (Dresden)  
Nachhaltige Durchdringung.  
Die Heimsuchung der Gegenwart  
durch das 19. Jahrhundert

12:30–13:00 Abschlussdiskussion